

Vorwort

Die Broschüre „Das Recht anders zu sein gilt auch für Homosexuelle“ zum Thema Homosexualität und Homophobie ist das Forschungsergebnis des Projektes der Klasse 2HH 05/07 des Schulzentrums Walliser Straße in Bremen unter Anleitung des Politiklehrers Hans-Wolfram Stein. Sie haben mit großem Interesse und Engagement eine Umfrage in ihrer Schule und der Gesamtschule Ost gemacht, bei der sie fast 1000 Schülerinnen und Schüler sowie 91 Lehrerinnen und Lehrer befragt haben. Gleichzeitig haben sie sich mit einigen wesentlichen historischen und gesellschaftlichen Aspekten zum Thema Homosexualität beschäftigt.

Die Ergebnisse haben sie als Ausstellung während der „Nacht der Jugend“ im Bremer Rathaus präsentiert, die von über 2000 Schülerinnen und Schülern besucht wurde. Nicht nur in regionalen und überregionalen Zeitungen wurde über dieses Projekt berichtet, sondern auch in Rundfunk und Fernsehen. Darüber hinaus hat diese Forschungsarbeit Anerkennung von Wissenschaftlern bekommen und die Schülerinnen und Schüler waren Teilnehmer eines Kongresses gegen Homophobie im Bundestag in Berlin, was eine besondere Auszeichnung ist.

Während unserer langjährigen Aufklärungsarbeit zum Thema Gleichgeschlechtliche Lebensweisen an Bremer Schulen erfahren wir immer wieder, wie wenig Kenntnisse vorhanden sind, wie groß das Bedürfnis nach Information ist und wie stark das persönliche Gespräch mit Lesben und Schwulen einen Denkprozess fördert. Urteile und Vorurteile über Homosexuelle und Homosexualität werden hinterfragt und ermöglichen neue Sichtweisen. Auch zeigen unsere Erfahrungen, dass männliche Lehrkräfte sich mehrheitlich scheuen, Homosexualität zu thematisieren. Homophobie ist, wie die Ergebnisse verdeutlichen und auch unsere Erfahrungen widerspiegeln, mehrheitlich ein männliches Thema.

Diese Broschüre leistet einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung über Homosexualität und Antidiskriminierung von Lesben, Schwulen und Bisexuellen in der Schule und in der Jugendarbeit. Sie ist eine herausragende Ergänzung der Handreichungen für Pädagogen, die in der Sexualerziehung und Antidiskriminierungsarbeit tätig sind.

Wir freuen uns, dieses Projekt durch unsere Funktion als Herausgeber unterstützen zu können. Das Schulprojekt zeigt, dass die Konfrontation und die Beschäftigung mit Homosexualität und Gleichgeschlechtlichen Lebensweisen sowie den Hintergründen zur Homophobie Einstellungen ändern. Die Schülerinnen und Schüler treten am Ende des Projektes ausnahmslos für die Aussage „Diskriminierung von Homosexuellen sollte von allen bekämpft werden“ ein. Hoffen wir, dass viele andere Schülerinnen und Schüler, deren Freunde, Eltern und Lehrer sich dem ebenfalls anschließen. Dazu soll die vorliegende Broschüre beitragen.

Wir danken allen, die den Druck dieser Broschüre ermöglicht haben.

Rat & Tat Zentrum für Schwule und Lesben e. V.
Theodor-Körner-Str 1, 28203 Bremen

Tel.: 0421-700007 / Fax: 0421-700009